

Fahrräder dürfen jetzt günstig mit

Nahverkehr Reisen mit Rad kostenlos im Regionalverkehr der Bahn, zum Kindertarif oder für 1 Euro im Stadtbus.

Baden-Württemberg. Die Fahrradmitnahme im Nahverkehr wird in Baden-Württemberg einheitlich, das teilt die Stadt Gmünd mit. Mit einem Übergangsvertrag werde die Zeit zwischen dem Auslaufen des bestehenden „Großen Verkehrsvertrags“ mit der DB Regio AG im September 2016 und dem Start der Nachfolgeverträge zwischen 2017 und 2019 überbrückt. Im neuen Vertrag seien deutliche Verbesserungen für die Fahrgäste mit Fahrrad festgehalten. Ab Mai können demnach Fahrgäste im Regionalverkehr in ganz Baden-Württemberg je ein Fahrrad kostenlos mitnehmen, auch die Mitnahmekapazität sei erweitert worden. Das gelte für Fahrgäste außerhalb der Hauptverkehrszeit, an Werktagen vor 6 Uhr und ab 9 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Als

gen, Sonn- und Feiertagen. Als Fahrräder gelten zweirädrige, einsitzige Fahrräder sowie Pedelecs und E-Bikes. Bei ausreichenden Platzverhältnissen können auch Tandems, Fahrradanhänger oder Sonderfahrräder wie Liegeräder und Dreiräder kostenlos mitgenommen werden. Allerdings haben Fahrgäste mit Rollstühlen oder mit Kinderwagen sowie Fahrgäste ohne Fahrräder weiterhin Vorrang.

Bei Ostalb mobil und in den Linienbussen von Stadtbus Gmünd sei die Fahrradmitnahme von Montag bis Freitag ab 9 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen ganztags möglich. Der Fahrpreis je Fahrrad beträgt von 9 bis 19 Uhr montags bis freitags der Kinderfahrpreis für das Rad. Nach 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen koste die Radmitnahme 1 Euro.

(Gmünder Tagespost 2. Mai 2017)